



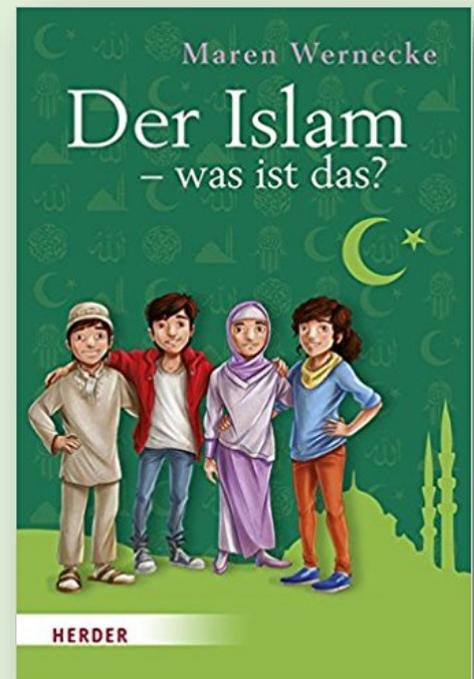
**Maren Wernecke**

## **Der Islam – was ist das? ★★★★★**

**Ill. von Timo Grubing**

**Herder 2016 · 61 Seiten · 12,99 · ab 10  
978-3-451-71325-5**

Genau wie mit ihrem Buch "Das Christentum – was ist das?" möchte Wernecke mit dem vorliegenden Werk Grundschulern den Islam nahebringen und behandelt wichtige Fragen wie "Was bedeutet Islam?" oder "Was bedeutet Dschihad?" (um nur zwei von insgesamt 27 Fragen zu nennen).



Der Autorin gelingt es tatsächlich, kindgerecht diese Fragen zu beantworten, wie schon der allererste Blick zeigt. In ruhigem, objektivem, zurückhaltend wertendem Ton ist alles geschrieben. Die Sätze sind klar und gut verständlich, wobei das Wissen ohne viele Fremdwörter vermittelt wird. Formulierungen wie "Darum streiten islamische Gelehrte..." oder "Andere Gelehrte widersprechen" vermitteln den jungen Lesern eine objektive Sehweise, die mögliche emotionale Unsicherheiten im Hinblick auf den Islam ausräumen kann. Die Autorin selbst enthält sich jeglicher Wertungen. Dabei werden die Leser gleichzeitig mit Wissen ausgestattet, das sie auch zu kritischem Denken befähigen kann, wie bei brenzligen Fragen wie Ehrenmord und Zwangsheirat. Zusammenfassungen oder Fragen des alltäglichen Lebens werden am Ende eines Kapitels in Kursivschrift geboten, prägnantes Grundwissen auf grün abgesetztem Quadrat mit Moschee obenauf.

Kleinere sachliche Fehler finden sich trotz der (was wieder hervorgehoben werden muss) sehr gründlichen Recherche. Ein Beispiel findet sich auf S. 13 in der Bemerkung "Auch in Moscheen findet man – anders als in christlichen Kirchen – keine Bilder oder Skulpturen" (S. 13); hier informiere sich die Autorin und suche einmal die Kirchen des reformierten Glaubens auf (Sie wird dort normalerweise keine bildlichen oder skulpturalen Darstellungen Gottes oder der Apostel finden (Ausnahme mögen die aus der Zeit des Katholizismus aus historischen/kultuhistorischen Gründen übriggebliebenen sein)).



Eingestreut sind farbige Illustrationen Timo Grubings, deren dargestellte Personen mit ihren kindhaften Gesichtern sicher die Sinne der avisierten Altersgruppe ansprechen. Eine der Illustrationen ist – sicher ungewollt – von Vorurteilen geprägt: Eine Muslimin in Ganzkörperverschleierung trägt und präsentiert auf einem Tablett eine Teekanne und -tasse, eine Muslimin in Manager-Anzug trägt einen Aktenordner/eine Mappe, womit eine optische Trennung von konservativ und modern-westlich-orientiert (wie gesagt sicher unbewusst) suggeriert wird. Andersherum wäre es sicher interessanter und zum Nachdenken eher anregend gewesen.

Ein für dieses Werk sehr umfangreiches und treffsicheres Stichwortverzeichnis rundet das Büchlein sehr gut ab. Ein Hinweis auf sichere und altersgerechte Internetseiten (soweit gegeben) oder Kontaktadressen wären wünschenswert gewesen.

Zum Schluss lässt sich sagen, dass Wernecke wieder ein sehr gutes Sachbuch verfasst hat, mit dem man gut im Unterricht arbeiten kann oder das man ruhigen Gewissens aufgrund seiner Qualität Kindern zur Stillektüre oder Eigenarbeit in die Hände geben kann.